

Hallo, Ihr lieben Leute!

Zum Erntedankfest sind ja traditionell die Kürbisse die Stars: leuchtend orange und weit ausladend liegen sie vor dem Altar und erzählen sinnenfällig, wie viele wunderbare Früchte im Laufe des Jahres gereift sind. Sekundiert werden sie von rotbackigen Äpfeln, Riesen-Zucchini, Kohlköpfen und Möhrenbündeln. Und insgesamt lässt uns das einen farbenfrohen Blick werfen auf den Reichtum, den Gott uns unbemerkt ins Körbchen gelegt hat. Auch in diesem Jahr werden Kürbis, Äpfel, Möhren und Co nicht fehlen, wenn wir in der Martinikirche Erntedank feiern. Allerdings werden wir unser Augenmerk auf einen Schatz richten, der all den schönen Früchten vorausliegt: **WASSER!**

Wie es ist, wenn das Wasser fehlt, das haben wir in diesem Sommer schmerzlich erleben müssen. Aber wir waren auch Zeuge des Wunders, dass mit einsetzendem Regen im Spätsommer das Gras plötzlich - wie von Zauberhand - wieder grün wurde. **WASSER** ist unser elementarstes Lebens-Mittel. Und es ist zugleich ein treffliches Bild für GOTT, wie Ihr im Festgottesdienst am **Erntedankfest-Sonntag, 4. Oktober 2026 um 10 Uhr in der Ev. Martinikirche** erfahren könnt. Aber das ist beileibe nicht alles, was das vor uns liegende Wochenende zu bieten hat.

- Den Auftakt der Erntedankfest-Feierlichkeiten macht wie immer unser **Lutherkindergarten**. Zum fröhlichen **Erntedankfest** sind dort alle Kinder, Eltern, Verwandten und Gemeindeglieder eingeladen am **Freitag, 2. Oktober 2026 um 15 Uhr** in den **Lutherkindergarten**. Im Mittelpunkt des kleinen Theaterstücks der Kinder und Mitarbeiter:innen stehen diesmal ein Mini-Kürbis, eine Krähe und eine Vogelscheuche. Was die uns über das Leben (und die Erziehung) verraten, das erfahrt ihr, wenn ihr vorbeikommt.

- Am **Freitagabend um 18 Uhr** laden wir zum **Wochenschlussgottesdienst** in die **Martinikirche** ein! Allen anwesenden Geburtstagskindern des Monats September wird Annett Kürstner im Namen der Kirchengemeinde herzlich gratulieren. Die zurückliegende Woche darf freundlich ausklingen und in die Feier des gemeinsamen Abendmahles einmünden. Seid willkommen!

- Der Tag der Deutschen Einheit fällt in diesem Jahr arbeitnehmerunfreundlich auf einen Samstag. Um diesem Tag dennoch Glanz und Aufmerksamkeit entgegenzubringen, veranstalten wir am **Samstagnachmittag, 3. 10. 2026 um 16 Uhr** ein **Chorkonzert** in der **Martinikirche**. Zu Gast ist das „Neue Vokalensemble Jena“ mit einem Programm unter dem Titel „Ewigkeit“! Am vergangenen Sonntag haben sie bereits im Martini-Gemeindehaus geprobt und ich konnte mich von den Wohlklängen überzeugen. Es erklingen Werke von da Palestrina, Schein, Brahms, Mauersberger u.a. Der Eintritt ist frei.

- Damit unsere Martinikirche zum Erntedankfest opulent geschmückt ist, braucht es eure Mithilfe: **Bringt gerne zum Erntedankfestgottesdienst noch Erntegaben mit!** Nicht nur alles, was im Garten gewachsen und gereift ist, ist uns willkommen. Es können auch nützliche und nahrhafte Sachen aus dem Supermarkt sein. Alle Spenden lassen wir wie in den vergangenen Jahren wieder der Aktion „Essen für Bedürftige“ des CVJM Erfurt zukommen.

- Ob mit oder ohne Erntegaben: Ihr seid herzlich willkommen zum **Erntedankfestgottesdienst** unserer Gemeinde am **Sonntag, 4. Oktober um 10 Uhr** in der **Martinikirche**. Musikalisch bieten wir Posaunenchor, Singkreis und Kirchenchor auf. Brot und Weintrauben werden wir beim Agapemahl miteinander teilen. Lasst uns fröhlich Danke sagen für allen Reichtum, der uns in diesem Jahr geschenkt wurde!

- Es hat schon eine gewisse Tradition, dass wir im Umfeld des Erntedankfestes immer auch eine **Buchlesung** in Zusammenarbeit mit der contineo-Buchhandlung anbieten. Diese findet ebenfalls am **Sonntag, 4. Oktober statt** – nun allerdings in der **Lutherkirche um 17 Uhr**. Zu Gast ist die junge Erfurter **Autorin Ramona Wuttig mit ihrem Buch „Aller Aufstieg ist schwer“**. Darin erzählt sie von Armut, ostdeutscher Herkunft und sozialem Aufstieg – und fragt danach, wie viel vom Versprechen der Chancengleichheit in unserer Gesellschaft tatsächlich eingelöst wird. Ein persönliches Buch über ein Thema, das viele betrifft. Mit dieser Lesung endet vorerst unsere diesjährige Veranstaltungsreihe „Kultur im Turm“ – also nehmt gerne diese Highlight noch einmal mit.

Mit erntedankfestlichen Grüßen verabschiede ich mich für heute von euch und hoffe auf das ein oder andere Wiedersehen mit Euch am Wochenende! Liebe Grüße von Euerm Bernhard Zeller